

Vorlage Nr. 3 / 2023



AZ : 022.31
Amt : Fachbereichsleiter Wirtschaft und Finanzen
Steffen Heber
Datum : 24.11.2023

FSC-Zertifizierung für den Ilfelder Wald

<u>Beratung</u>		<u>Beschluss</u>	
<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss	am	<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss	am
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	am	<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	am
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat	am 12.12.2023	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat	am 12.12.2023
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich

Bisherige Sitzungen

Datum	Gremium

Befangenheit:

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage sowie die ergänzenden Ausführungen von Frau Muth und Herrn Rüter zur FSC-Zertifizierung des Ilfelder Waldes zur Kenntnis.

Der Gemeinderat bestätigt die weitere Teilnahme an der FSC-Gruppenzertifizierung des Landkreises Heilbronn.

Finanzierung

Durch HH-Plan , Haushaltsstelle abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Außer-/Überplanmäßig:	

Ergebnis

<input type="checkbox"/> beschlossen	<input type="checkbox"/> nicht beschlossen
<input type="checkbox"/> einstimmig	Stimmenverhältnis: ___ : ___
<input type="checkbox"/> mit Gegenstimmen	Enthaltungen: ___
Stimmverh.: ___ : ___	
Enthaltungen: ___	

Sachvortrag:

Vor Jahren wurde über das Kreisforstamt für den Beitritt zur FSC-Zertifizierung geworben. Die Gemeinde Ilfeld hat sich im Jahr 2009 für die Teilnahme an der FSC-Gruppenzertifizierung des Landkreises Heilbronn entschieden (siehe Anlage 1). Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre und verlängert sich automatisch um weitere 5 Jahre, wenn der Vertrag nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird.

Mit der FSC-Zertifizierung verpflichten wir uns zu einer dezidiert umweltbewussten, nachhaltigen Waldbewirtschaftung und zur Einhaltung grundlegender Standards. Gleichzeitig unterziehen wir uns freiwillig bestimmter Kontrollmechanismen durch den Zertifizierer.

Bei unseren eea-Zertifizierungen haben wir die FSC-Zertifizierung des Ilfelder Waldes immer mit angegeben. Diese spielt unter dem Punkt „Forst- und Landwirtschaft“ (6.3.4) eine Rolle für unseren erhaltenen eea in Gold. Es ist im Zertifizierungsprozess des eea ein Baustein von vielen.

Der FSC wurde 1993 in Toronto (Kanada) gegründet, als Reaktion auf den UN-Gipfel in Rio de Janeiro. Beteiligt waren Waldeigner, indigene Völker, Umweltgruppen und sozialen Verbände sowie Vertreter aus der Holzindustrie aus 25 Ländern. Sie erstellten für alle Mitglieder verbindliche Prinzipien und Kriterien für eine verantwortungsbewusste Waldbewirtschaftung entsprechend der Empfehlungen von Rio.

Ziel des FSC ist „Förderung einer umweltverantwortlichen, sozial verträglichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung der Wälder der Erde“. Der Wald als Lebensraum verschiedener Tier- und Pflanzenarten sowie als Lebensgrundlage indigener Völker muss ebenso bewahrt werden, wie die wirtschaftlichen und sozialen Interessen bei der Waldnutzung Berücksichtigung finden müssen. Der FSC schafft Bedingungen, die es der Holz- und Holz-verarbeitenden Industrie ermöglichen, ihre Arbeit langfristig fortzuführen. Die Produktkette (Chain of Custody, kurz: CoC) ist Teil der Nachhaltigkeitsidee des FSC. Produkte mit FSC-Siegel gewährleisten, dass alle Betriebe in der Produktkette (von der Rohstoffgewinnung bis zum Hersteller) zertifiziert sind.

Der FSC ist eine unabhängige Mitgliederorganisation ohne finanzielle Interessen, der alle Interessen gleichermaßen zu berücksichtigen sucht. Um dies sicherzustellen, hat der FSC ein 3-Kammer-System festgelegt, in dem Umwelt-, Wirtschafts- und Sozialinteressen mit jeweils gleichem Stimmrecht vertreten sind. Dieses System wird in allen Gremien, ganz gleich ob auf nationaler oder internationaler Ebene angewendet. Mitglieder – egal ob Einzelpersonen oder Vertreter von Organisationen – werden entsprechend ihrem Hintergrund einer der Kammern zugeordnet (z. B. ein Vertreter der Holzindustrie der Wirtschaftskammer).

Der FSC steht für eine Zertifizierung von Einzelbetrieben oder Gruppen von Forstbetrieben, die sich zusammengeschlossen haben. Die Betriebe werden einzeln und jährlich durch einen unabhängigen Zertifizierer in einem Audit vor Ort überprüft, ob sie die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Standards nach FSC einhalten. Durch den einzelbetrieblichen Ansatz findet eine klare Verantwortungszuweisung an den

Waldbewirtschafter statt. Der Zertifikatshalter erhält einen Bericht, der seine forstwirtschaftlichen Tätigkeiten nach den FSC-Kriterien konkret bewertet.

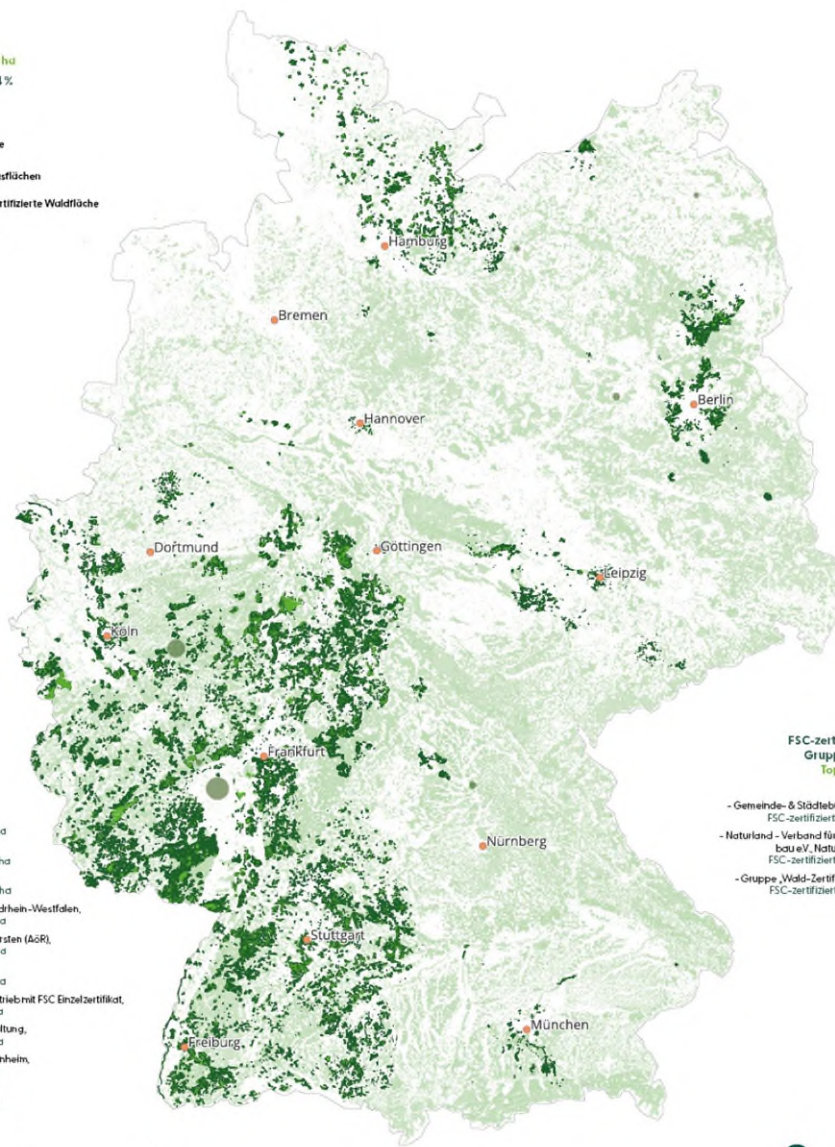
Deutschland ist mit derzeit circa 1,55 Mio. Hektar ungefähr 14,5 % der Waldfläche FSC-zertifiziert.



FSC®-zertifizierte Waldflächen in Deutschland

Deutschland
Gesamtwaldfläche: 1.372.965 ha
FSC-zertifizierter Anteil: 12,04 %

- FSC-zertifizierte Waldfläche
- FSC Naturwaldentwicklungsflächen
- Symbolische Darstellung zertifizierte Waldfläche
- Waldfläche in Deutschland
- Stadt



FSC-zertifizierte Flächen, Einzelbetriebe Top 10 (nach Hektar)

- Landesbetrieb Hessen-Forst, FSC-zertifizierte Fläche: 335.735,1 ha
- Forst Baden-Württemberg (AöR), FSC-zertifizierte Fläche: 320.399,0 ha
- Landesforsten Rheinland-Platz, FSC-zertifizierte Fläche: 206.872,0 ha
- Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, FSC-zertifizierte Fläche: 19.498,0 ha
- Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AöR), FSC-zertifizierte Fläche: 46.809,0 ha
- SaarForst Landesbetrieb, FSC-zertifizierte Fläche: 38.052,0 ha
- Berliner Forsten Naturland Waldbetriebe mit FSC Einzelzertifikat, FSC-zertifizierte Fläche: 25.314,0 ha
- Hatzfeldt-Wildenburgsche Verwaltung, FSC-zertifizierte Fläche: 14.842,0 ha
- Wald und Grundbesitz GmbH, Steinheim, FSC-zertifizierte Fläche: 7.359,8 ha
- Stadt Frankfurt am Main, FSC-zertifizierte Fläche: 5.987,6 ha

FSC-zertifizierte Flächen, Gruppenzertifizierung Top 3 (nach Hektar)

- Gemeinde- & Städtebund Rheinland-Platz, FSC-zertifizierte Fläche: 47.694,0 ha
- Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V., Naturland Waldbetriebe, FSC-zertifizierte Fläche: 30.810,0 ha
- Gruppe „Wald-Zertifizierung Uckermark“, FSC-zertifizierte Fläche: 18.099,4 ha



100 200 km

Quellen:
Weltforstwirtschaftsbericht 2018/19, Bundesamt für Naturschutz und Statistik 2019, Gelbholz 04 / 11/0 2012
FSC Güteprüfung und Zertifizierung FSC Deutschland
Stand: Dezember 2022



FSC® F00020 | www.fsc-deutschland.de



10 gute Gründe für die FSC-Zertifizierung...

- 1) Der FSC ist weltweit einheitlich: Struktur, Prinzipien und Kriterien, Zertifizierer, Kontrollverfahren, etc.
- 2) Weltweit gelten die gleichen 10 Prinzipien und 56 Kriterien. Diese sind unveränderlicher Teil jedes nationalen FSC-Standards.
- 3) Wirtschaftliche, soziale und Umweltinteressen sind gleichberechtigt (3-Kammersystem).
- 4) Der FSC ist transparent: Prüfberichte sind öffentlich zugänglich.
- 5) Ein FSC-Zertifikat wird nach erfolgreicher Vor-Ort-Prüfung eines Forstbetriebes vergeben und jährlich überprüft.
- 6) Bei der Zertifizierung werden lokale Interessen berücksichtigt.
- 7) Ziel waldbaulicher Planung ist die natürliche Waldgesellschaft.
- 8) In Deutschland werden Biozide grundsätzlich nicht eingesetzt.
- 9) Holz aus umstrittenen Quellen ist in FSC-Produkten ausgeschlossen.
- 10) FSC schützt Wald - weltweit.

Leitbild der angestrebten Wirtschaftswälder sind naturnahe Waldökosysteme, in denen die biologische Vielfalt und damit verbundene Werte wie Wasserressourcen, Böden und besondere Landschaften erhalten und gefördert werden. Nur ökologisch stabile Waldsysteme können nach Auffassung des FSC die Leistungsfähigkeit des gesamten Naturhaushaltes sicherstellen. Die Waldbewirtschaftung hat deshalb ausdrücklich „nach dem Vorsorgeprinzip“ zu erfolgen, umweltbeeinträchtigende Maßnahmen müssen also ausgeschlossen oder minimiert werden.

Geschützte und besonders wertvolle Biotope und Flächen sind dem Waldbewirtschafter bekannt und werden dokumentiert. Der Forstbetrieb hat Vorkehrungen für den Schutz von seltenen, gefährdeten und vom Aussterben bedrohten Arten und deren Lebensräume zu treffen. Besonders schützenswerte Wälder sollen erfasst, kartiert und durch geeignete Maßnahmen erhalten oder vermehrt werden.

„Alte Bäume, Baumgruppen, das Belassen von liegendem und stehendem Totholz sowie die an die natürliche Zerfallsphase des Waldes gebundenen Lebensräume von Tieren und Pflanzen sind integrale Bestandteile einer nachhaltigen naturnahen Waldwirtschaft.“ Insbesondere Hohlbäume sind von einer forstlichen Nutzung ausgenommen, sofern nicht wirtschaftlich besonders wertvolle davon betroffen sind. Durch Unwetter gestürzte und gesplitterte Bäume werden am Ort belassen. Im Bewirtschaftungsplan wird auch eine Strategie zur Erhaltung oder Anreicherung von Biotopbäumen und Totholz einbezogen.

Das Thema FSC-Zertifizierung des Ilfelder Waldes wurde im Rahmen des gemeinsamen Waldbegangs am 30.06.2023 angesprochen. Herr Gemeinderat Golter wünschte eine Information im Gemeinderat und eine Abstimmung über die künftige FSC-Zertifizierung des Ilfelder Waldes.

Die Verwaltung hat die aktuelle Vertragslaufzeit und die Kündigungsmöglichkeiten geprüft. Bis zum 31.12.2023 könnten wir die Teilnahme an der FSC-Gruppenzertifizierung des Landkreises Heilbronn zum 30.06.2024 kündigen. Erfolgt keine Kündigung verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere fünf Jahre (siehe hierzu auch Anlage 1).

Die Verwaltung hat sich intensiv mit dem Thema befasst und auch zusammen mit Frau Muth und Herrn Rüter die Thematik aufbereitet. In der Sitzung werden die Punkte nochmals kurz von Herrn Rüter und Frau Muth dem Gemeinderat erläutert. Aus Sicht von Herrn Rüter sprechen folgende Punkte für eine FSC-Zertifizierung:

- zusätzliche einzelbetriebliche Gewährleistung/Kontrolle der nachhaltigen Waldwirtschaft durch jährliche Audits; dementsprechend hohes Ansehen bei Naturschutz (amtlich/privat) und Waldbesuchern
- am Holzmarkt eine Vielzahl von Kunden, die mindestens zum Teil FSC-zertifiziertes Holz einkaufen müssen; dadurch für uns größerer Kundenstamm
- der Staatswald/Landeswald BaWü/ForstBW (320.000 ha) ist inzwischen auch FSC-zertifiziert; unsere Waldwirtschaft im Kommunalwald Landkreis Heilbronn steht hinter den hohen Standards von ForstBW nicht zurück
- FSC ist ein zusätzliches Argument für hohe Arbeitssicherheitsstandards und für regulierte Wildstände, hilft uns in der Diskussion/Auseinandersetzung

An der FSC-Gruppenzertifizierung des Landkreises Heilbronn beteiligen sich 42 von 46 Kommunen. Die FSC-Umlage beträgt jährlich rund 130 Euro. Manche Förderprogramme setzen eine FSC-Zertifizierung voraus, bzw. orientieren sich an deren Kriterien. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ergeben sich keine Vorteile aus dem Ausstieg aus der FSC-Gruppenzertifizierung, weshalb die Gemeindeverwaltung empfiehlt, aus den zuvor genannten Gründen, in der FSC-Gruppenzertifizierung zu bleiben. Der Vertrag soll aus Sicht der Gemeindeverwaltung nicht gekündigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage sowie die ergänzenden Ausführungen von Frau Muth und Herrn Rüter zur FSC-Zertifizierung des Ilfelder Waldes zur Kenntnis.

Der Gemeinderat bestätigt die weitere Teilnahme an der FSC-Gruppenzertifizierung des Landkreises Heilbronn.

Anlage 1: Vertrag über die FSC-Gruppenzertifizierung 2009